

Presseinformation

16. Juni 2010

Die nächsten Projekte beim „Viertelfestival NÖ - Waldviertel 2010“ Von der „Gastarbeit“ bis zur „AufstiegsChance“

Zwölf neue Projekte umfasst das Programm des „Viertelfestivals NÖ - Waldviertel 2010“ in der zweiten Junihälfte. Insgesamt werden bis 8. August unter dem Motto „Respekt“ 76 Kunst- und Kulturprojekte umgesetzt.

Der Auftakt erfolgt morgen, Donnerstag, 17. Juni, mit dem Projekt „Gastarbeit“: Unter diesem Titel vermietet die Künstlergruppe Akku diverse Dienstleistungen vom Aufräumen über das Entstauben bis zum Lüften, bezahlt wird gemäß dem Motto des Festivals mit Respekt. Ebenfalls ab 17. Juni ergeben unter dem Titel „Ich bin ein echter Kremser“ großflächige Plakate in den City Light-Stelen an 15 Kremser Bushaltestellen ein Porträt der Stadt. Ab Freitag, 18. Juni, machen Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren in Gmünd unter dem Titel „Die Jungen“ mit Fotos, Filmen, Musik und Malerei auf sich aufmerksam.

Ein Erlebnistheaterstück samt gemeinsamem Abendessen bietet „Zu Gast bei Bertha von Suttner“ ab Freitag, 18. Juni, auf Schloss Harmannsdorf. Theater wird ab Samstag, 19. Juni, auch im Naturpark Blockheide Gmünd-Eibenstein gespielt - die Komödie „Der Pakt“ erinnert an den Bildhauer Carl Hermann. In „Ferner Osten“ wiederum nähern sich Theaterschaffende aus Österreich und Tschechien ab 19. Juni in Litschau mit unterschiedlichen darstellerischen Mitteln den Themen Respekt und Vorurteil.

Ab Freitag, 25. Juni, spielt dann das Kunst-Technologie-Philosophie-Kollektiv monochrom unter dem Titel „Wer Wolf? Über den Umgang mit Monsterbefall“ mit den EinwohnerInnen von Schönberg das Partyspiel „Mafia“. Am 25. Juni treten in Krems auch erstmals die Grenzgeigen auf, die unter dem Titel „Border Bowling“ Instrumentaldialoge von Jazz über Ethno zu neuer Musik und retour entwickeln. Am Warzenstein bei Harmanschlag gelangt am Samstag, 26. Juni, unter dem Motto „night is the time to hear“ das Stück „45 Minuten für einen Sprecher“ von John Cage in der Übersetzung von Ernst Jandl zur Aufführung.

Bänder, die auf 100 Jahre alten Webstühlen des Textilmuseums gewebt wurden, in Form von Bildern, Objekten, Installationen, Collagen etc. präsentiert die Ausstellung „Respekt-Lose-Verbandelung“ ab 26. Juni in Groß-Siegharts. Ab 26.

Presseinformation

Juni kann man auch die Kunst-Installation „Das Dorf“ in Groß-Siegharts durchwandern; die verfallenden Holzhütten symbolisieren dabei die Verletzlichkeit des Menschen und seiner Umwelt. Schließlich sollen am Sonntag, 27. Juni, im Rahmen des „Tages der Sonne“ in Großschönau Solarballone und Drachen „AufstiegsChance“, ein Ballett für Sonne und Wind, tanzen.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Viertelfestival NÖ unter 02572/342 34-0, e-mail office@viertelfestival-noe.at und <http://www.viertelfestival-noe.at/>.